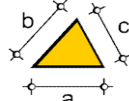
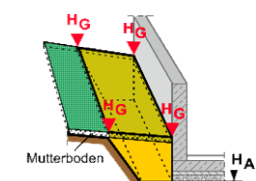
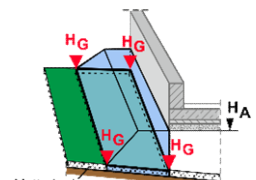
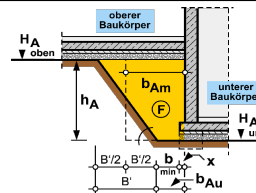
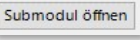
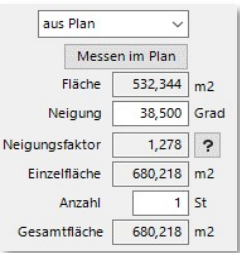


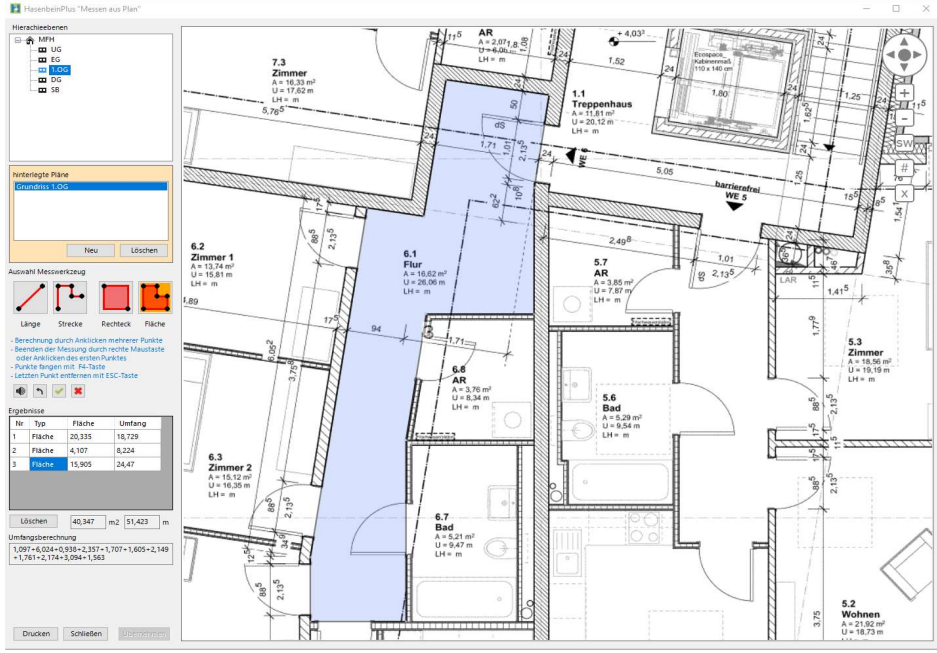
Was ist neu in HasenbeinPlus Version 2022 ?

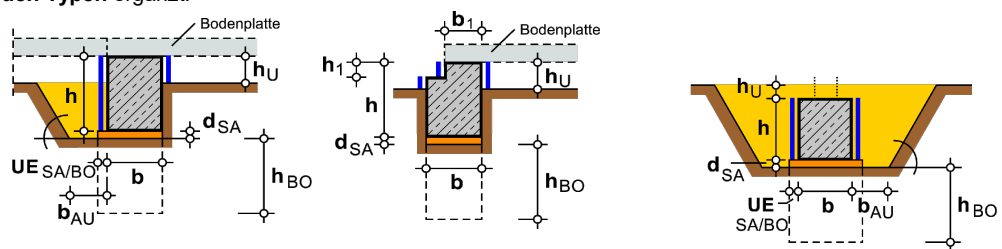
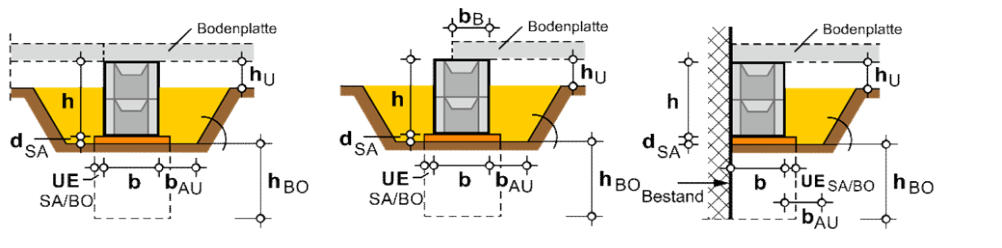
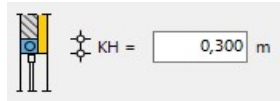
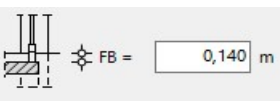
Modul	Beschreibung
Neuheiten Video	Die wichtigsten Neuheiten der Version 2022 werden Ihnen in einem Video auf unserer Homepage praktisch vorgeführt. Hierdurch haben Sie einen optimalen, schnellen Überblick und können die Neuheiten in der Praxis gleich umsetzen.
Handbuch	Erstmalig ist jetzt neben den Lernvideos auch ein Handbuch zu HasenbeinPlus hinterlegt worden. Es gibt neben den Modul-Beschreibungen auch viele nützliche Hinweise, Erläuterungen und Beispiele.
Allgemeines	Position  Bei der Auswahl einer Position gibt es jetzt eine direkte Suchfunktion, die per Volltextsuche Ihnen hilft die benötigte Position schnell zu finden und auszuwählen. Der Aufruf erfolgt per Button oder durch die Taste "F12".  Neue Flächenformel "Dreieck 3S" verfügbar. Mit dieser hinterlegten Formel lässt sich die Fläche des Dreiecks auch durch die Eingaben der 3 Seitenlängen ermitteln (Heronsche Dreiecksformel).  Neue Flächenformel "Länge x Höhe" verfügbar. Mit dieser hinterlegten Formel lässt sich die Fläche durch die Eingabe einer Längenformel multipliziert mit einer Höhe berechnen. Hierdurch entfällt die Eingabe von mehreren einzelnen Rechtecken. Am Startbildschirm wird Ihnen ab jetzt detailliert angezeigt mit welcher Version Sie arbeiten und zusätzlich erhalten Sie die Information, ob Sie mit der lokalen Datenbank oder mit einer Server-Datenbank arbeiten. Ab jetzt können Sie pro Gebäude auch eine Anzahl für das Gebäude angeben. Dieses erfolgt über die "rechte Maustaste" auf dem Gebäude. In der Zusammenstellung und der Kostenermittlung wird dann das Ergebnis des Einzelgebäudes mit der Anzahl der Gebäude multipliziert. Ab jetzt kann in allen Modulen über die rechte Maustaste "mehrere Datensätze löschen" eine Auswahl an Datensätzen getroffen werden, die auf einmal gelöscht werden sollen.
Erdarbeiten	 Bei "Arbeitsraum außen" kann jetzt auf Wunsch auch die Ermittlung des Arbeitsraumes über die Mittlung von Geländehöhen im Bereich des Arbeitsraumes erfolgen. Hierzu werden Geländehöhen abgefragt, die dann entsprechend gemittelt werden und durch die Auswahl des Baukörpers (HA-Höhe) errechnet sich dann die Ausschachtungstiefe des Arbeitsraumes.  Bei "Auftrag außerhalb Baukörper" kann jetzt auf Wunsch auch die Ermittlung des Arbeitsraumes über die Mittlung von Geländehöhen im Bereich außerhalb des Baukörpers erfolgen. Hierzu werden Geländehöhen abgefragt, die dann entsprechend gemittelt werden und durch die Auswahl des Baukörpers (HA-Höhe) errechnet sich dann die Auftragshöhe außerhalb des Baukörpers.  Bei "Arbeitsraum innen" kann jetzt auch die Höhe des Arbeitsraumes durch die Auswahl des oberen und unteren Baukörpers automatisch ermittelt werden. Grad Faktor 60° = 2,000 50° = 1,556 40° = 1,305 30° = 1,155 20° = 1,064 10° = 1,015 5° = 1,004 Prozent Faktor 170% = 1,972 140% = 1,720 100% = 1,414 80% = 1,281 60% = 1,166 40% = 1,077 20% = 1,020 10% = 1,005 Unter "Korrektur Mutterbodenabtrag" kann jetzt auch durch die Eingabe der Neigung (in Grad oder Prozent) die horizontale Fläche in eine geneigte Fläche umgerechnet werden. Zur allgemeinen Info: Erst ab einer Neigung von ca. 20 Grad bzw. 40 Prozent erfolgt z.B. eine Vergrößerung der Fläche um ca. 10 %. Bei "Korrektur Aushub und Abfuhr" und "Korrektur Aushub und Lagern" kann jetzt auch im Bedarfsfall ein Abzug für z.B. ein Bestandsgebäude eingegeben werden. Hierdurch werden die Aushubsmengen automatisch um dieses Volumen reduziert. Beim Submodul "Bodenaustausch" können jetzt auch Daten aus "Erdarbeiten in einer Ebene" übernommen werden.

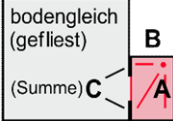
Fundamentierung	Bei der Bodenplatte kann jetzt die automatisch ermittelte normale Randschalung auch durch ein anderes Randschalungssystem ersetzt werden, z.B. Randschalung mit Dämmung, Randdämmschalung, etc. Bei den Streifenfundamenten ohne Arbeitsraum ist jetzt auswählbar, dass z.B. die Frostschürze anstatt aus Beton aus Schotter erstellt wird. Die Fundamentabtreppungen wurden erweitert, so dass jetzt auch welche ohne seitlichen Arbeitsraum berechnet werden können.
Wände	Bei der Eingabe einer "schrägen Wand" ist jetzt auswählbar, ob die schräge oben oder unten ist. Es können ab jetzt auch bei einer Auswahl von Wänden die Höhen geändert werden. Hierzu rufen Sie über die "rechte Maustaste" in der Wand-Berechnung "mehrere Höhen ändern" auf. Es können ab jetzt auch bei einer Auswahl von schrägen Wänden die Höhen geändert werden. Hierzu rufen Sie über die "rechte Maustaste" in der Wand-Berechnung "mehrere Höhen ändern (Schräge Wände)" auf. Die Wandschalung wird jetzt bei neuen Projekten getrennt für Außenwände, Innenwände und Wände im Außenbereich ausgegeben. Neuer Schalungstyp "AUF" speziell für "Aufzugsschächte". Hierdurch wird die Schalung für Aufzugsschächte als extra Position ausgegeben.
Unterzüge	Bei der Auswahl "Beton" gibt es jetzt zusätzlich 2 neue Typen für Deckenversprünge. Die beiden Typen fragen dabei die Abwicklung der Schalung individuell ab. Die evtl. Übergabe der Fläche an den Innenausbau wird beim Typ "DV" an die Deckenfläche und beim Typ "DVW" an die Wandfläche übergeben.
Sonstige Betonarbeiten	Beim Submodul "Arbeitsfuge" wird bei Projekten, die mit dieser Version angelegt worden sind, die übernehmbare Länge eines Wandtyps um sämtliche Unterbrechungen z.B. durch Türen und Tore automatisch reduziert, da es für das Gewerk "Betonarbeiten" keine Übermessungsregel von Unterbrechungen gibt.
Sonstige Mauerarbeiten	Beim Submodul "Kimmsteine" und "Höhenausgleichssteine" wird bei Projekten, die mit dieser Version angelegt worden sind, nun abgefragt, ob die Lokalität "unten" oder "oben" ist. Bei der Auswahl "unten" werden automatisch sämtlich Unterbrechungen durch Türen, Tore und bodentiefe Fenster auf die Übermessungsregel hin geprüft. Bei der Auswahl "oben" erfolgt diese automatische Prüfung nicht, so dass evtl. raumhohe Unterbrechungen manuell in Abzug gebracht werden müssen.
Fenster, Außentüren, Tore	Bei den Fensterformen gibt es jetzt neu auch Eckfenster in 2 Varianten. Die Form "EA" ist ein Eckfenster mit Außenecke und "EI" ist ein Eckfenster mit Innenecke. Bei den Eckfenstern wird je Gewerk die Seitenflächen gem. den Abrechnungsregeln der VOB/ÖNORM exakt berechnet und automatisch geprüft.
Innenausbau	Ab jetzt kann über die rechte Maustaste "mehrere Räume komplett löschen" eine Auswahl an Räumen getroffen werden, die auf einmal gelöscht werden sollen.
Zusammenstellung	Bei den Reports wird jetzt zusätzlich bei z.B. Wänden, Stützen, Unterzüge, etc. die Typ-Nummern mit angeben, aus denen diese Menge generiert wurde. Über "Projekt-Einstellungen" bzw. "Ur-Einstellungen" kann dieses unter "Reports", wenn gewünscht, auch wieder deaktiviert werden. Neu kann jetzt jede Geschossmenge manuell korrigiert und durch eine textliche Erläuterung beschrieben werden. Auf dem Ausdruck der Zusammenstellung erscheint dann je Geschoss die entsprechende Korrektur. Hinweis: Bitte benutzen Sie diese Korrektur nur dann, wenn Ihnen klar ist wie die Ursprungsmenge entstanden ist (also keine falsche Eingabe des Anwenders vorliegt) und Sie die Menge bewusst positiv bzw. negativ korrigieren möchten. Neu kann jetzt je Position in der Zusammenstellung im Bedarfsfall eine Erläuterung zur Position verfasst werden, die zusätzlich unterhalb der Position auf dem Druck der Zusammenstellung mit ausgegeben wird.

Kostenermittlung	Bei der Vorauswahl bzgl. Fenster, Sonnenschutz und Haustechnik kann jetzt auch " keine " ausgewählt werden, so dass dann keine Kostenermittlung hierfür entsteht.	
	Bei der Ausgabe der Kostenermittlung gibt es jetzt einen neuen Report " Positionen (ohne sichtbare Mengen) ", der Ihnen die positionsweisen Kosten auflistet, aber ohne Offenlegung der Mengen.	
Auswertung nach DIN 276	Die unterschiedlichen Farbmarkierungen (verschiedene Graustufen bis hin zu schwarz) der Kostengruppen werden jetzt so optimiert eingesetzt, dass schwarze Farbmarkierungen nur ausgegeben werden, wenn es aufgrund der Einteilungstiefe zur besseren Unterteilung notwendig ist.	
Katalog		Im Projekt-Katalog wurde ein Button "Submodul öffnen" ergänzt. Hierdurch wird direkt das entsprechende Submodul aufgerufen und automatisch ein neuer Datensatz mit der Auswahl dieser Position angelegt.
		Über die rechte Maustaste " mehrere aktivieren/deaktivieren " können Sie anschließend eine Auswahl an Positionen auf einmal aktivieren oder deaktivieren. Bisher war jede Position nur einzeln möglich.
		Über " Importieren " innerhalb des Kataloges werden Ihnen jetzt nur Positionen aus dem jeweiligen Katalogbereich gefiltert angezeigt , die in Ihren ausgewählten Katalog importiert werden können.
		Über " Importieren " innerhalb des Kataloges werden Ihnen jetzt auch bei der Auswahl der zu importierenden Position evtl. Farb-Markierungen von Positionen mit angezeigt .
Export	Die GAEB-XML Exportdateien wurden aktualisiert.	
Messen im Plan	 	Bei der Übernahme einer horizontal gemessenen Fläche im Modul "Steildach, Modul "Zimmerer/Holzbau" und bei der DS-Fläche im Modul "Grundflächen / Umfänge" wird jetzt anschließend die Neigung abgefragt , so dass sich aus der horizontal gemessenen Fläche die wahre schräge Fläche ergibt.

Was ist neu in HasenbeinPlus Version 2021 ?

Modul	Beschreibung
Neuheiten Video	Die wichtigsten Neuheiten der Version 2021 werden Ihnen in einem Video auf unserer Homepage praktisch vorgeführt. Hierdurch haben Sie einen optimalen, schnellen Überblick und können die Neuheiten in der Praxis gleich umsetzen.
Neues Tool digitales Messen im Plan (z.B. in PDF)	In Kooperation mit der Firma digiplan aus Österreich ist ein auf die HasenbeinPlus zugeschnittenes neues Tool entwickelt worden, welches Sie bei der Ermittlung von Längen und Flächen aus digitalen Plänen heraus unterstützt. Dabei werden Pläne z.B. im PDF-Format maßstäblich kalibriert und unseren Geschossen hinterlegt. Anschließend können Sie Längen, Strecken und Flächen in Sekunden graphisch abgreifen und in Ihre Berechnung mit einfließen lassen.  Wichtiger Hinweis: Dieses Tool ist nicht automatisch kostenfrei im Update gem. dem Softwarepflegevertrages enthalten, da wir pro Lizenz eine Lizenzgebühr an digiplan abführen müssen. Sie haben die Möglichkeit dieses Tool kostenfrei 10 Tage nach erstem Aufruf zu testen und dann käuflich zu erwerben. Wir haben mit der Firma digiplan für unsere Kunden einen attraktiven Preis herausgehandelt. Eine Lizenz kostet einmal nur 299,- netto.
Allgemeines	Parallel zum Kopieren/Löschen von ganzen Modulen können Sie jetzt auch einzelne Submodule kopieren bzw. löschen. Bei den Typen, z.B. Wände, Stützen, etc. können Sie jetzt auch mehrere Typen zum Kopieren auswählen und dann diese Auswahl so in einem anderen Geschoss wieder einfügen. Kommentare, die Sie Datensätzen hinterlegen können, werden jetzt in der Datentabelle ganz rechts in einer neuen Spalte automatisch mit angezeigt. Hierdurch sehen Sie sofort, wo welche Kommentare hinterlegt sind. Wenn Sie bei der Flächen-Auswahl "Sonderform" mehr als eine Zahl eingeben, wird jetzt diese Berechnung jetzt auf dem jeweiligen Ausdruck prüfbar mit ausgegeben. Unter dem Menü-Punkt "Position ersetzen" sind ab sofort nur noch die Module und Submodule auswählbar, die Positionen beinhalten, die durch andere Positionen ersetzt werden können. Somit ist der Zugriff auf die zu ersetzenden Positionen noch schneller und sicherer. Der GAEB-Export im Format XML wurde weiter verbessert, so dass auch neuere Versionen von z.B. ORCA-AVA (die Änderungen beim Import vorgenommen hatten) diesen Export korrekt und vollständig einlesen. Neuer Menüpunkt "Ur-Zustand wiederherstellen". Hierdurch können Sie im Bedarfsfall außerhalb des Projektes die Ur-Einstellungen, Ur-Voreinstellungen und Ur-VOB (bzw. Ur-ÖNORM) mit den Auslieferungsstand von Hasenbein wiederherstellen. Gleiches wäre auch im Projekt möglich bzgl. Projekt-Einstellungen, Projekt-Voreinstellungen und Projekt-VOB (bzw. Projekt-ÖNORM). Zahlreiche Reports wurden weiter optimiert, z.B. bzgl. Spaltenbreiten, Inhalt, Textumbrüche, Bilder, etc.

Fundamentierung	Beim Submodul "Unterbau" wird jetzt bereits im Editor die Berechnung des Unterbaus ausführlich dargestellt. Ergänzt wurde die Möglichkeit im Bedarfsfall pro Schicht die Grundfläche der Fundamente nicht abziehen zu lassen. Bei Streifenfundamenten und Einzelfundamenten ohne Arbeitsraum kann jetzt auch im Bereich des Unterbaus der Bodenplatte die Schalung deaktiviert werden. Bei Streifenfundamenten und teilweise bei Einzelfundamenten wurde die Auswahl beispielhaft um diese neuen Typen ergänzt:  Fundamente komplett unterhalb Erdreich Bei Streifenfundamenten stehen jetzt auch das Material "Mauerwerk" zur Auswahl, so dass auch Schalungsteine mit Füllbeton für die Fundamentierung berechnet werden können:  Folgende Änderungen in diesem Modul gelten für neue Projekte, die mit dieser Version angelegt wurden. Neues Submodul "Fundament-/Ringerder". Dort werden jetzt Fundamente, Ringerder, Funktionspotentialausgleichsleiter und Einzelfundamente getrennt erfasst und unter Berücksichtigung eines Abstandes vom Rohbau berechnet. Bisher wurde nur ein Fundamente auf Grundlage der Länge der Bodenplatten-Randschalung ermittelt.
Wände	Bei den Wandtypen wurde die Aktualisierung von Filtern überarbeitet. So stehen jetzt z.B. neue Wanddicken-Ergänzungen im Katalog sofort in Echtzeit bei den entsprechenden Material-Typen zur Auswahl, etc..
Decken	Bei dem Submodul "untere Schalung" kann jetzt auch ein Kommentar hinterlegt werden, der mit auf dem Decken-Report erscheint.
Fenster, Außentüren, Tore	Wird geschossweise ein Fenster kopiert und sollte dabei es im Zielgeschoss den entsprechenden Wandtyp nicht geben, so wird dort die Wandtypauswahl automatisch auf "später" gesetzt. Diese Auswahl muss dann später von Ihnen noch entsprechend angepasst werden. Der automatische Kurztext der Fenster-Positionen kann jetzt um eine manuelle Textergänzung erweitert werden. Diese Textergänzung wirkt sich bei Positionierung der Fenster mit aus. Hierdurch können Sie z.B. Besonderheiten ergänzen oder bei zwei gleichen Fenstern hierdurch eine Trennung bei der Positionierung herbeiführen. Die Zuordnung der Fenster, Außentüren und Tore zu unterschiedlichen Fassaden einer gleichen Fassadenart, wie z.B. WDV, wurde von 5 auf 8 Typen erweitert. Somit können jetzt in einem Projekt z.B. bis zu 8 verschiedene WDV-Systeme ihre jeweiligen Abzüge und Leibungen erhalten. Folgende Änderungen in diesem Modul gelten für neue Projekte, die mit dieser Version angelegt wurden. Die Höhe des Rollladenkastens kann jetzt individuell je Fenster verändert werden. Sie wird dann so bei den entsprechenden Mengenermittlungen automatisch berücksichtigt und bei der Sonnenschutz-Position im Kurztext mit angegeben.  Die Höhe des Fußbodenaufbaus kann jetzt individuell je Fenster verändert werden. Sie wird dann so bei den entsprechenden Mengenermittlungen automatisch berücksichtigt. 

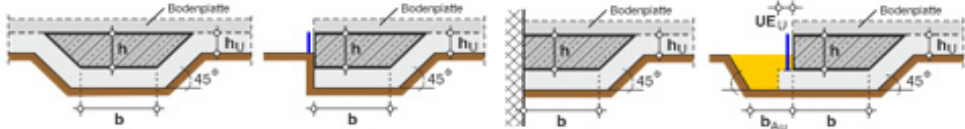
Fenster, Außentüren, Tore	Die Positionierung der Fenster wurde überarbeitet. Bei der Positionsreihenfolge kommen jetzt alle nicht bodentiefen Fenster zuerst, dann alle bodentiefen und zum Schluss alle Fenstertürelemente. Beim Kurztext der Fenster-Positionen wird jetzt die Höhe des Fensters abzgl. der Höhe des Fußbodenaufbaus angegeben und dann textlich automatisch eine "Aufdopplung unten" unter Angabe der Fußbodenaufbauhöhe ergänzt. Die bisherige Auswahl des Sonnenschutzes (Rollladen oder Raffstore) wurde um Markise, Fallarmmarkise und Markisolette erweitert. Markise  Fallarmmarkise  Markisolette  Bei der Auswahl des Sonnenschutzes wird die Bedienung wie z.B. Gurt, Kurbel oder Elektro jetzt mit abgefragt und bei der Positionierung des Sonnenschutzes mitberücksichtigt. Bei der Kostenermittlung wird für Kurbel und Elektro-Antrieb automatisch Mehrkosten hinzuaddiert (siehe Ur- bzw. Projekt-Einstellungen). Über den Menüpunkt "Suchen/Ersetzen" kann jetzt auch die Rollläden-/Raffstore-/Markisenantriebe, die Höhen für Rollläden-/Raffstore-/Markisenkästen und die Fußbodenaufbauhöhen für das ganze Geschoss sehr schnell ersetzt /geändert werden. Auf entsprechenden Reports wurden Spalten ergänzt für die Höhe des Rollladenkastens und die Höhe des Fußbodenaufbaus. Die Fassaden-Reports wurden auf 2 Seiten erweitert, um noch detaillierter die Ergebnisse ausgeben zu können. In der Zusammenstellung werden jetzt parallel zu den Stück Rollladen-Positionen auch eine m2-Position je Antriebsart mit ausgegeben. Bei "Eingangstüren" und "Pfosten-Riegel-Konstr. mit Tür" steht jetzt unter Brandschutz auch T30, T60,...,T30-RS... zur Auswahl (bisher war die Auswahl auf F30,F60,... beschränkt). Die Abfrage "Rollladen" wurde jetzt generell durch den Begriff "Sonnenschutz" ersetzt. Er beinhaltet jetzt Rollläden, Raffstores und Markisen.
	Bei der Auswahl von Duschen wurden weitere bodengleiche Duschen-Varianten ergänzt. bodengleich (gefliest)  bodengleich (gefliest) (Summe) C  Bei der Auswahl von Duschen/Badewannen gibt es jeweils eine neue Variante mit seitlicher Ablage.  Ablage C  Ablage c Bei der Abmauerung von nicht raumhohen Vorwandinstallationen kann jetzt ausgewählt werden, ob die Abmauerung durch den Fliesenleger oder durch den Maurer erfolgt. Diese Auswahl kann auch als Ur- bzw. Projekt-Voreinstellung hinterlegt werden. Erfasste Korrekturen der 100% Mengen unter "Festlegung der Standard-Qualität" werden jetzt sofort in der Anzeige der 100 % Menge aktualisiert und nicht mehr erst nach erneutem Aufruf.
	Ab sofort besteht jetzt bei Stahltüren die Möglichkeit die Türblätter und die Zargen durch den Maler lackieren zu lassen. Dabei werden automatisch je Tür-Maße und Art der Zarge die entsprechenden Positionen generiert.
	Über den neuen Menüpunkt "Geschoss-Filter" können Sie jetzt differenzieren, welche Geschosse bei der Berechnung der Kosten berücksichtigt werden sollen. So können Sie z.B. nur die Kosten für ein bestimmtes Geschoss ermitteln lassen und dieses dann gewerkeweise drucken oder exportieren. Auch bei der Auswertung nach der DIN276 bzw. ÖNORM B 1801-1 wird ein aktiver Geschoss-Filter entsprechend mit berücksichtigt. Hinweis: Die aus der Software generierten haustechnischen Pauschalen sind der Gebäudeebene zugeordnet und werden nur mit ausgegeben, wenn bei der Filterung das "Gebäude" mit ausgewählt ist. Beim Drucken werden jetzt die Gewerke mit abgefragt, die gedruckt werden sollen. So können Sie z.B. nur die Kosten für die Rohbaugewerke ausgeben lassen. Empfehlung: Passen Sie bei den Ur-Einstellungen unter "Kostenermittlung" / "Fenster" die Schallschutz-Mehrkosten wie folgt an: SSK4 = 150,-€/m2, SSK 5 = 200,-€/m2

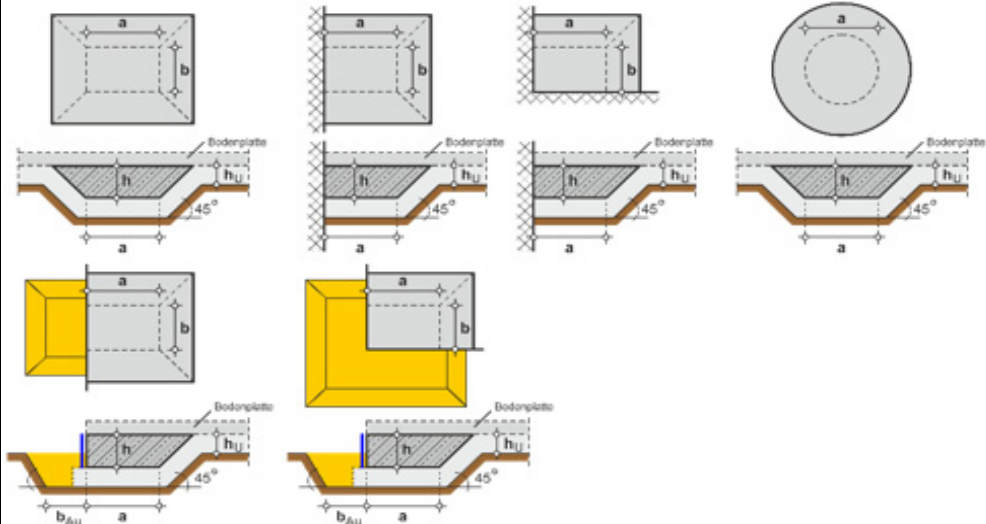
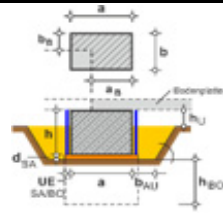
Was ist neu in HasenbeinPlus Version 2020 ?

Modul	Beschreibung
Neuheiten Video	Die wichtigsten Neuheiten der Version 2020 werden Ihnen in einem Video auf unserer Homepage praktisch vorgeführt. Hierdurch haben Sie einen optimalen, schnellen Überblick und können die Neuheiten in der Praxis gleich umsetzen.
Auswertung der Kostengruppen nach DIN 276 bzw. ÖNORM B 1801-1	Ab sofort kann aus der "gewerkeweisen" Kostenermittlung auch eine Auswertung der Kosten gegliedert nach den Kostengruppen der neuen DIN 276 (Stand 2018-12) bzw. der ÖNORM B 1801-1 erfolgen. Wenn Sie eine solche Auswertung generieren möchten, dann haken Sie bei der Zusammenstellung "Auswertung nach DIN bzw. ÖNORM" mit an. Hierdurch wird bei der Zusammenstellung eine Zuordnung Ihrer Geschosse zu den Einteilungen "Gründungsgeschoss, Normalgeschoss, Dachgeschoss und Außenanlagen" vorgenommen und diese entsprechend bei der Auswertung berücksichtigt. Beim Aufruf von Projekten, die mit einer vorherigen Version erstellt wurden, werden Sie gefragt, ob das Programm den Projekt-Positionen automatisch mögliche Kostengruppen zuordnen soll. Beachten Sie bitte, dass dadurch das Updaten des Projektes wenige Minuten länger dauert. Sollten Sie in den alten Projekten keine Kostengruppen-Hinterlegung benötigen, so kann dieser Vorgang beim Updaten des Projektes deaktiviert werden (Zeitersparnis). Bei der Auswertung nach DIN bzw. ÖNORM können Sie die 3 Gliederungsebenen getrennt ausgeben. Sie können entscheiden, ob nur die Kosten der Kostengruppen ausgegeben werden sollen, oder auch mit den Positionen. Des Weiteren können Sie auch einstellen, ob Kostengruppen die keine Kosten beinhalten auch mit ausgegeben werden sollen (vollständige Liste der Kostengruppen). Kosten für Kostengruppen, die nicht durch HasenbeinPlus erzeugt wurden, können Sie ganz einfach ergänzen, wie z.B. Kosten für den Grundstückswert oder für Notargebühren, etc.
Allgemeines	Ab jetzt erhalten Sie beim Start der Software automatisch eine Info, wenn es zu Ihrer Version ein Update gibt. Für diesen Service ist ein Internetzugang erforderlich. Erhebliche Erweiterung der Plausibilitätsprüfungen bei den Eingaben. So werden in sämtlichen Modulen Ihre Eingabewerte auf hinterlegte Maximalwerte hin geprüft, sollten Sie also z.B. bei der Eingabe einer Türbreite von 1,01 das Komma vergessen und Sie 101 eingeben, so erhalten Sie eine Hinweismeldung. In sämtlichen Modulen in den es Typen gibt (z.B. Fundamente, Wände, etc.) können diese jetzt auch einzelne kopiert werden. Beim Einfügen entscheiden Sie dann, ob nur der Typ oder auch dessen Berechnungen eingefügt werden sollen. Dieses ist ideal, wenn Sie einen einzelnen Typ von einem Geschoss in ein anderes Geschoss kopieren wollen. In sämtlichen Modulen in den es Typen gibt (z.B. Fundamente, Wände, etc.) wird jetzt durch grün gefüllte Kästchen angezeigt, wo Berechnungen hinterlegt sind.
Projektverwaltung	Ihre Projekte können ab sofort über einen Suchbegriff gefiltert werden. Insbesondere bei vielen erfassten Projekten können Sie so deutlich schneller ein erfasstes Projekt finden und anschließend auswählen.
Katalog	Im Projekt-Katalog können Sie jetzt nachträglich Positionen aus dem Ur-Katalog oder aus einem anderen Projekt importieren. Bei der Erfassung einer neuen Position wird Ihnen bei der Festlegung der Positions-Nr. über einen ?-Button die Möglichkeit angeboten, nachschauen zu können, welche Positions-Nummern in diesem Gewerketitel bereits vergeben sind. Im Ur- bzw. Projektkatalog kann jetzt nach Positionen gefiltert werden, bei denen es noch keine Kostengruppen-Zuordnung gibt. So kann gezielt eine Kostengruppen-Zuordnung vorgenommen werden. Die Volltextsuche wurde erheblich optimiert, so dauert die Suche über den Gesamtkatalog jetzt auch nur noch wenige Sekunden.
Erdarbeiten	In einem neuen Submodul können Sie jetzt die Böschungssicherung (z.B. mit einer PE-Folie) errechnen.
Drainage	Bei der Ermittlung kann jetzt auch der Rohbauumfang aus dem Modul "Grundflächen/Umfänge" übernommen werden . Nach Eingabe des Abstandes der Drainage vom Rohbau wird automatisch die Gesamtlänge der Drainage errechnet.
Zimmerer/Holzbau	Ergänzt wurde das Modul um eine Schnellschätzung der Dachkonstruktion über m2-Dachfläche. Durch automatisch hinterlegte statistische Werte für m3/m2 bzw. m/m2 können Sie in wenigen Sekunden, die Mengen für das Liefern und Abbinden von Bauholz bzw. Brettschichtholz abschätzen. Bei "Dämmung in Dachkonstruktion" können Sie jetzt die DS-Fläche aus dem Modul "Grundflächen/Umfänge" übernehmen.
Fenster, Außentüren, Tore	Neu wird jetzt der Mauerwerk-Glattstrich an Leibungen und auf Brüstungen errechnet und getrennt nach Steingüte ausgegeben (zwecks Vorbereitung für RAL-Fenstermontage, etc.) Ein einzelner Fenster-Datensatz kann jetzt auch kopiert werden, entweder innerhalb eines Geschosses oder auch in ein anderes Geschoss. Die vorläufige Nr. wird entsprechend weiter hochgezählt. Die Fensterabzüge für Mauerwerk, Beton und Holzbau kommen jetzt auf getrennten Reports heraus. Bisher waren alle Abzüge zusammen auf einem Report "Fenster-Rohbau".

Fenster, Außentüren, Tore	Im Modul werden jetzt über den Menüpunkt "Suchen/Ersetzen" automatisch in der Suche nur Parameter oder Positionen angezeigt, die aktuell in dem Geschoss verwendet wurden , um diese dann anschließend durch andere Parameter oder Positionen zu ersetzen.
Fassade	Bei der Zuordnung der Fensterabzüge/Leibungen können jetzt auch Kommentare hinterlegt werden.
Innenausbau	Beim Kopieren von Räumen wird jetzt die Raumbezeichnung des zu kopierenden Raumes mit angezeigt .
Kostenermittlung	Bei der Kostenermittlung wurde für die Haustechnik bei der Vorauswahl "pauschal einzelne Gewerke" 2 weitere Pauschal-Positionen ergänzt ("Förderanlagen" und "Sonstiges") .
Zusammenstellung	Bei der Zusammenstellung erscheint jetzt nicht nur ein Hinweis, falls es negative Mengen gibt, sondern Sie erhalten auch eine Hinweismeldung, wenn - im Modul "Fassade" unter "Fensterabzüge / Leibungen" die Zuordnung der Fenster, Außentüren und Tore zu den Fassaden-Positionen unvollständig oder fehlerhaft ist - es im Modul "Fenster, Außentüren, Tore" noch eine Wandtypzuordnung "später" gibt, obwohl es jetzt mittlerweile Wandtypen gibt - es im Modul "Innentüren" eine unvollständige oder fehlerhafte Zuordnung der Tür-Positionen zu den Wandöffnungen gibt - es im Modul "Fundamentierung" eine Bodenplatte ohne Unterbau gibt.
neue Schnittstelle	Neue Export-Schnittstelle zur Software "teamBAU" von KALLISTO Software GmbH.

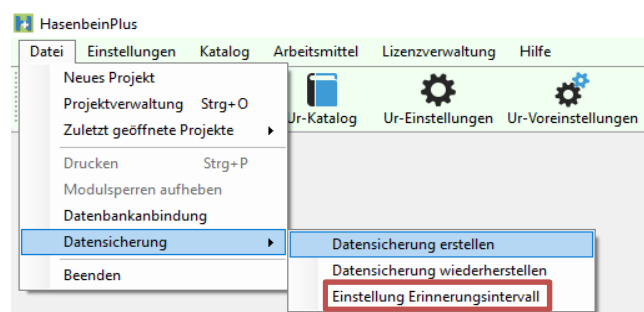
Was ist neu in HasenbeinPlus Version 2019 ?

Modul	Beschreibung
Allgemeines	Die wichtigsten Neuheiten der Version 2019 werden Ihnen in einem Video auf unserer Homepage praktisch vorgeführt. Hierdurch haben Sie einen optimalen, schnellen Überblick und können die Neuheiten in der Praxis gleich umsetzen. Neuer Menüpunkt "Position ersetzen". Hierüber können Sie eine im Projekt verwendete Position gegen eine andere Position ersetzen, also z.B. Parkett ersetzen durch Teppich, etc. Dabei können Sie auswählen, ob dieses im gesamten Projekt, nur in einem bestimmten Gebäude oder in bestimmten Geschossen erfolgen soll.  Bei sämtlichen Berechnungen (z.B. Flächen, Zuschlägen, Abzügen, etc.) und bei sämtlichen Typen (z.B. Fundamente, Wände, Stützen, etc.) können Sie über die rechte Maustaste Kommentare hinterlegen, die dann bei den Ausdrucken der Berechnungen/Typen mit ausgedruckt werden. Die automatisch von der Software erzeugten Datensatz-Nummern können auch von Ihnen jetzt im Nachhinein geändert werden, z.B. Wand-Nr. 3.6 in 3.3, weil dort eine Lücke ist oder Wandtyp-Nr. 7 in Wandtyp-Nr. 10 udgl. Auf die vorgestellte 0 vor dem Komma kann jetzt generell verzichtet werden z.B. auch bei Längenberechnungen (z.B. 15,38+,52+,24) Innerhalb der Software kann jetzt ein Wechsel von der deutschen Version auf die österreichische Version erfolgen und umgekehrt. Diese Möglichkeit besteht aber erst nach einer kompletten Neuinstallation der Software. Bestandskunden, die diese Wechsel-Möglichkeit wünschen, wenden sich bitte an unsere Hotline.
Katalog	Die Ansicht der Positionen im Katalog ist jetzt vergrößert worden. Hierdurch sind deutlich mehr Positionen sofort sichtbar. Ausgewählte bzw. angezeigte Kataloge können jetzt nicht nur gedruckt, sondern auch als GAEB-Datei oder CSV-Datei exportiert werden. Beim Anlegen einer neuen Position im Katalog können Sie jetzt eine bereits vorhandene Position kopieren und entsprechend abändern. Beim Anlegen einer neuen Position wird auf Wunsch die nächste freie Positions-Nr. vorgeschlagen, wenn die von Ihnen vergebene Positions-Nr. bereits existiert. Im Katalog ist jetzt auch ersichtlich wer, wann einen Einheitspreis geändert hat. Im Katalog können Sie jetzt durch Farb-Markierungen Positionen hervorheben (z.B. als Favoriten odgl.). Diese Farben sind dann auch bei der Auswahl der Position entsprechend sichtbar.
Bearbeitungsstand	Nach dem Kopieren eines Moduls wird jetzt beim Einfügen der Name des einzufügenden Moduls mit angezeigt (besseres/sicheres Handling).
Drucken	Neuer optionaler Druck "Betonstahlsplittung". Auf diesem Report wird geschossweise die Betonstahl-Menge anteilig in die einzelnen Module gesplittet. Neuer optionaler Druck "Kontrollliste". Auf diesem Report werden von allen Geschossen die 100% Mengen des Innenausbaus (aufgrund der Hasenbein-Methodik) aufgelistet. Dabei wird Ihnen prozentual der Unterschied Netto zu Brutto angezeigt. Dieses dient der schnellen Plausibilitätsprüfung, so werden grobe Eingabefehler schnell erkannt. Über "Projekt-Einstellungen" bzw. "Ur-Einstellungen" können Sie jetzt festlegen, ob auf den Reports das Datum mit der Uhrzeit, nur das Datum oder ein von Ihnen frei festgelegtes Datum erscheinen soll. Über "Projekt-Einstellungen" bzw. "Ur-Einstellungen" können Sie jetzt festlegen, ob bei den Reports in der Fußzeile der Standardtext von Hasenbein, Ihr eigener Text (z.B. die Firmenadresse) oder kein Text erscheinen soll.
Zusammenstellung	Bei der Zusammenstellung der Ergebnisse auf der Projektebene werden jetzt auf dem Report die Gebäude in der Reihenfolge der aktuellen Hierarchie gedruckt.
Export	Der Export GAEB-XML wurde von uns weiter optimiert und verbessert. Hierdurch ist jetzt sichergestellt, dass dieser Export in sämtliche AVA-System problemlos eingelesen werden kann.
Fundamentierung	Vouten-Fundamente (bzw. Bodenplattenverstärkungen) sind jetzt bei Streifen- und Einzelfundamenten mit integriert und alle erforderlichen Ergebnisse werden wie gewohnt errechnet und prüfbar dargestellt. Automatisch wird auch die Fläche des Unterbaus unter der Bodenplatte um die Mehrfläche der Voute (Schräge) vergrößert. Vouten-Streifenfundamente: 

Modul	Beschreibung
Fundamentierung	Vouten-Einzelfundamente:  Bei Einzelfundamenten wurde ein neuer Typ "EF-RE-BB-I" ergänzt, dieser berücksichtigt die Situation eines Fundamentes mit seitlichem Überstand gegenüber der Bodenplatte an einer Innenecke des Gebäudes. 
Wände	Beim Ausdrucken der Wände werden jetzt auch die imaginären Wände mit ausgegeben (damit auch im Modul "Wände" sämtliche Eingaben kontrolliert werden können). Bisher gab es nur im Innenausbau einen entsprechenden Report, der die imaginären Wände aufführte. Nach dem Wechsel eines beliebigen Wandtyps auf Mauerwerk haben jetzt automatisch alle Tür-Öffnungen in diesem Wandtyp einen Fertigteilsturz.
Abdichtung	Bei der Abdichtung unter Mauerwerk gibt es jetzt auch eine Längen-Übernahme von Mauerwerk-Mantelstein-Typen .
Ringanker	Bei Ringanker können jetzt auch Längen von Mauerwerk-Mantelstein-Typen übernommen werden.
Innenausbau	Im Raumtyp "TR" (Treppenraum) können jetzt im Bedarfsfall mehrere Treppentypen in einem Raum erfasst werden und somit eine komplexe, x-beliebige Treppenkonstellation eingegeben und berechnet werden.
Sonstige Betonarbeiten	Anfang 2019 haben sich bei der Firma Schöck die Benennung der Isokörbe geändert. In der Hasenbein-Software waren bisher sämtliche Isokörbe (Stand 2015) hinterlegt. Bei Projekten, die mit dieser neuen Version angelegt werden, stehen jetzt auch diese neuen Isokorb-Bezeichnungen automatisch zur Auswahl. Sie haben die Wahlmöglichkeit zwischen den alten und neuen Isokorb-Bezeichnungen (Stand 2015 bzw. 2019).
Kostenermittlung	Die Ausweisung des Bruttobetrages entfällt in der Kostenübersicht, wenn Sie in den Einstellungen die Mehrwertsteuer auf 0 setzen.

Manuelle Datensicherung:

Kunden, die mit einer **lokalen Datenbank** arbeiten, empfehlen wir regelmäßig eine **manuelle Datensicherung** über die Software durchzuführen, um im Fall eines lokalen Festplatten-Totalausfalls auf den zuletzt gesicherten Stand der Hasenbein-Projekte zurückgreifen zu können. Diese Sicherungsdatei legen Sie bitte außerhalb des lokalen PC's ab.



Neu ist jetzt, dass Sie sich ein **Erinnerungsintervall in Tagen** einstellen können, um dann **automatisch** an eine manuelle Datensicherung **erinnert zu werden**.

Was ist neu in HasenbeinPlus Version 2018 ?

Modul	Beschreibung
Generelles	Wechsel auf eine 64-Bit-Version. Hierdurch wurde unter anderem das Problem des Arbeitsspeicher-Überlaufs z.B. beim Drucken größerer Projekte behoben. In allen Modulen wird Ihnen beim Betreten ein Überblick über das jeweilige Modul angezeigt und dabei zusätzlich wichtiges Grundwissen vermittelt. Je nach Modul wird Ihnen auch angezeigt, welche Daten aus anderen Modulen übernommen bzw. welche Daten an andere Module weitergeben werden können. In allen Eingabe-Feldern funktioniert jetzt das Kopieren/Einfügen (entweder mit STRG-C und STRG-V oder über die rechte Maustaste). Bei allen Abmessungen von Flächen (z.B. a,b, usw.) können Sie jetzt über die rechte Maustaste "Aufaddition Maßkette" aufrufen, um einen Wert berechnen zu lassen.
Arbeitsmittel	Der Report "Gewerkeliste" wird jetzt generell in Echtzeit aus den Katalog-Daten erzeugt. D.h. das von Ihnen neu hinzugefügte Titel automatisch mit aufgelistet werden. Für Feuchträume gibt es unter "Raumspezifische Elemente" neue Berechnungsformeln aufgrund der neuen Abdichtungs-DIN 18534.
Einstellungen	Unter "Ur-Voreinstellungen" bzw. "Projekt-Voreinstellungen" können Sie über den Punkt "Betonstahl" ein Häkchen setzen, wenn Sie möchten, dass bei jedem Betontyp (Fundament, Wand, Stütze, etc.) der Wert für den Betonstahl automatisch mit angesprungen werden soll. Der Mehrwertsteuersatz für die Kostenermittlung kann jetzt unter "Ur-Einstellungen" bzw. "Projekt-Einstellungen" unter dem Punkt "Kostenermittlung" bei Bedarf geändert werden.
Erdarbeiten	Auf sämtlichen Reports werden jetzt nicht nur die Ergebnisse, sondern auch analog der anderen Module die daraus resultierenden Positionen angezeigt. Neue Submodule für nachträgliche Korrekturen. So lassen sich jetzt folgende Positionen korrigieren: Mutterbodenabtrag, Aushub und Abfuhr, Aushub und Lagern, Auftrag und Verfüllen. Neu ist, dass, wenn aufgrund einer Korrektur des gelagerten Bodens, dieser Boden nicht ausreicht die Arbeitsräume wieder zu verfüllen, eine neue Position "Verfüllen mit zu liefernden Boden" automatisch erzeugt wird. Neuer Report "Zusammenstellung / Korrekturen". Auf diesem Report erfolgt die Summierung der Ergebnisse der Submodule. Sollten es Korrekturen geben, so werden dieser hier mit ausgegeben.
Fundamentierung	Eigene Unterbau-Standards können jetzt von Ihnen angelegt werden. Unter "Voreinstellungen" ist jetzt unter "Fundamentierung" auswählbar, welcher Unterbau-Standard automatisch bei neuen Berechnungen vorgeschlagen werden soll. Datensätze von Unterbau-Abweichung haben jetzt zur besser Übersicht immer grundsätzlich eine graue Einfärbung. Bei Streifen- und Einzelfundamente wurde die Prüfung des hU-Wertes dahingehend geändert, dass hU maximal die Höhe des Fundamentes + Höhe der Sauberkeitsschicht sein darf, so dass auch ein Fundament ohne Aushub eingegeben werden kann.
Wände	Sobald Sie zu einer Außenwand eine Öffnung eingeben wollen, erscheint eine Warnmeldung, dass Öffnungen in Außenwänden nicht hier im Modul sondern im Modul "Fenster, Außentüren, Tore" erfasst werden. Methodisch bedingt kommen die Abzüge automatisch aus dem Modul "Fenster, Außentüren, Tore". Über die rechte Maustaste "mehrere Datensätze löschen" gelangen Sie in eine Oberfläche, in der Sie mehrere Datensätze zur Löschung markieren können.
Abdichtung	Bei "Außenwandflächen" ist jetzt eine Hilfe zu den neuen Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18533 hinterlegt.
Decken	Nachdem alle Massivdecken in einem Geschoss gelöscht wurden, wird jetzt automatisch auch die Berechnung der unteren Schalung gelöscht .
Steildach	Die bei unseren Dach-Position hinterlegten Aufbauten können jetzt im Katalog bearbeitet werden. Bei neu angelegten Dach-Positionen können Sie jetzt auch eigene Aufbauten hinterlegen.
Flachdach	Die bei unseren Flachdach-Position hinterlegten Aufbauten können jetzt im Katalog bearbeitet werden. Bei neu angelegten Dach-Positionen können Sie jetzt auch eigene Aufbauten hinterlegen.
Fenster, Außentüren, Tore	Über "Suchen/Ersetzen" können jetzt auch Aufsatz- und Vorbaurollläden in Einbaurollläden geändert werden, wobei dabei die Position des Rollladenkastens mit abgefragt wird. Nachdem Sie per "Suchen/Ersetzen" eine Änderung durchgeführt haben, wird sofort die Datentabelle (die Kurztexte) aktualisiert. Auch bei Putz-Fassaden werden jetzt folgende Positionen mit ausgegeben: Gewerbeeckverstärkung, Gewerbeeckwinkel und Gewerbearmierung im Bereich von Rollladenkästen.
Fassade	Bei der Zuordnung der Fensterabzüge wird jetzt auch die Leibungslänge informativ mit angezeigt. Die durch die Fenster-Zuordnung entstandenen Leibungspositionen lassen sich jetzt je Fassade auch korrigieren (Mehr- oder Mindermengen).

Modul	Beschreibung
Innenausbau	In neuen Projekten wird in Feuchträumen gem. der neuen Abdichtungsnorm DIN 19195 zwischen Boden- und Wandabdichtung differenziert. Die Sockelabdichtung wird gem. DIN mit 0,05m Höhe berücksichtigt. Zur Hilfe werden jetzt in diesem Bereich erläuternde Bilder angezeigt, die die neuen Vorgaben gem. DIN veranschaulichen. In der Raumübersicht werden jetzt über den Reiter "Sonstiges" die im Raum erfassten sonstigen Positionen angezeigt. Bei VOB- bzw. ÖNORM-Prüfungen wird Ihnen direkt bei der Eingabe im Editor mit blauer Schrift ein Hinweis gegeben, wenn die Öffnung übermessen wurde. Räume können ab sofort nicht mehr in sich selber kopiert werden (Datensicherheit). Verbesserung der Navigation durch die Räume (Pfeiltaste rauf und runter).
Katalog	Positions-Kataloge können Sie jetzt drucken. Die Auflistung beinhaltet neben der Position-Nr. mit Kurztext auch die Einheit und den Einheitspreis. Über die Katalog-Ansicht (aufrufbar über den "Stift-Button") kann jetzt die Ansicht über eine Text-Suche gefiltert werden. Diesen Filter können Sie wieder deaktivieren, indem Sie das Suchfeld ohne Eintrag leer bestätigen. Eine in der Katalog-Ansicht ausgewählte Positon kann jetzt per Button "Übernehmen für Berechnung" in die aktuelle Berechnung als Auswahl übernommen werden. In Kombination mit der Such-Funktion kann so nach einer bestimmten Position gesucht und diese anschließend in die Berechnung übernommen werden. Es können nur noch Positionen deaktiviert werden, die nicht aktuell verwendet werden. Beim Übertragen einer Position vom Projekt-Katalog in den Ur-Katalog wird überprüft, ob es den Titel bereits im Ur-Katalog gibt. Sollte der Titel nicht existieren, so wird er so auch im Ur-Katalog angelegt. Neue Kataloge "Abdichtung Boden" und "Abdichtung Wand" im Innenausbau.
Zusammenstellung	Neue Prüfung auf negative Mengen. Sollten negative Mengen existieren, so wird Ihnen dieses informativ angezeigt. Negative Mengen sind in der Regel Fehler bei der Eingabe oder Fehler beim Umgang mit der Hasenbein-Methode (z.B. das keine Grundflächen erfasst wurden). "Fenster, Außentüren, Tore" werden jetzt immer automatisch nach Material, Form, Größe, etc. sortiert. Sollten Sie die Sortierung ab einen bestimmten Zeitpunkt nicht mehr wünschen, so können Sie das durch Entfernen eines Häkchens sicherstellen. Ab dann werden neue Fenster nicht mehr einsortiert, sondern einfach in der Positions-Reihenfolge hinten angehängt. Die Zusammenstellung wurde weiter optimiert (Zeitersparnis).
Kostenermittlung	Auf den Reports der Kostenermittlung wird jetzt auch Ihr hinterlegtes Firmenlogo angezeigt .
Drucken	Die Fassadenflächen können jetzt auch über einen neuen Report " Bestellmengen " gedruckt werden. Es werden sämtlich Fenster-Öffnungen in Abzug gebracht.
Datensicherung	Bei der manuellen " Datensicherung " wird der Ur-Katalog und die Ur-Einstellungen sowie sämtliche Projekte automatisch gesichert. Auf Wunsch kann jetzt auch eingestellt werden, dass nur der Ur-Katalog und die Ur-Einstellungen oder nur die Projekte gesichert werden.

Neue direkte Schnittstelle zu:



Wir freuen uns eine weitere **neue direkte Export-Schnittstelle** mit anbieten zu können. Diese neue Schnittstelle wurde von unserer Seite bereits programmiert und fertiggestellt. ORCA-AVA wird mit Ihrer nächsten Version einen Import der Hasenbein-Daten implementiert haben, so dass sich die importierten Mengen im AVA nach Änderungen aktualisieren können.

Was ist neu in HasenbeinPlus Version 2017 ?

Modul	Beschreibung
Neues Modul Kostenermittlung	Das Modul "Kostenermittlung" lässt sich jetzt über die Zusammenstellung aufrufen. In diesem Modul können Sie den Positionen Preise hinterlegen, durch Faktoren die Preise prozentual anpassen und Positionen für die Kostenauswertung inaktiv setzen (z.B. wenn bestimmte Positionen oder Gewerke Eigenleistung sind). Die Fenster- und Rollladen-Positionen können sich selber über unsere Software bepreisen. Hierzu wurden von uns unter „Projekt-Einstellungen“ bzw. „Ur-Einstellungen“ Preise und Faktoren hinterlegt auf die die Software bei der Preisfindung zugreift. Hierbei wird das Material, die Größe, die Verglasung, die Öffnungsarten, etc. preislich berücksichtigt. Diese Preise und Faktoren können von Ihnen auch angepasst werden. Innerhalb der Kostenermittlung können Sie das Datum und den Bearbeiter des Preises sehen. GAEB-Schnittstelle GAEB 90 (D82), GAEB DA XML (X82) zum Exportieren der Kostenermittlung integriert.
Generelles	Ein komplettes Musterprojekt welches in der Kostenermittlung auch komplett bepreist ist können Sie sich jetzt importieren. Die farbigen Dokumentationen zu diesem Projekt finden Sie unter dem Menüpunkt „Hilfe“. In der Menüleiste unter „Datei“ können Sie jetzt eine komplette Datensicherung erstellen. Diese beinhaltet sämtliche Projekte, den Ur-Katalog, die Ur-Einstellungen, die Ur-Voreinstellungen und die Ur-VOB bzw. Ur-ÖNORM. Der Betonstahl-Schätzwert für Bodenplatte, Streifenfundamente und Wände wurde von uns etwas angehoben (siehe Ur-Voreinstellung „Betonstahl“). Innerhalb von HasenbeinPlus werden keine <u>extra</u> Windows-Fenster mehr geöffnet. Aufgehende Fenster sind jetzt Teil der Software. Änderungen werden jetzt noch optimierter an verknüpfte Berechnungen (Module) weitergegeben. In der Projektverwaltung können Sie jetzt Projekte kopieren. Änderungen an der Projekt-VOB aktualisieren jetzt sofort sämtliche Berechnungen. Es können jetzt auch nur die Typen (Fundamente, Wände, Stützen, Unterzüge, Ringanker, Dachkonstruktion) geschossweise kopiert werden. Beim Löschen von Modulen wurde eine Sicherheitsabfrage integriert. Aufgrund, dass die Eingabe jetzt ausschließlich in der Einheit „m“ erfolgt, findet jetzt in Eingabefelder, in denen früher (Hasenbein-Software bis 2014) die Eingabe in der Einheit in „cm“ erfolgte eine Plausibilitätsprüfung statt. In allen Längenberechnungsfeldern kann jetzt die Berechnung (Formel) über die Tasten-Kombination Strg+C kopiert und über Strg+V in ein anderes Längenberechnungsfeld eingefügt werden. Beim Löschen von Typen (z.B. Wände, Stützen, etc.) wurde eine Sicherheitsabfrage integriert.
Arbeitsmittel	Bei „Berechnungsgrundlagen“ / „raumspez. Elemente“ wurden die Formeln für die nicht raumhohen Vorsatzschalen ergänzt .
Bearbeitungsstand	Module können auf den Status "fertig" gesetzt werden. Hierbei handelt es sich nur um eine optische Anzeige. Neue verbesserte Prüfung auf das Vorhandensein von Daten. Es werden jetzt nur noch Module angezeigt, die tatsächlich Daten beinhalten. Die Module können jetzt auch über die Pfeiltasten angesteuert und dann über „Enter“ betreten werden.
Erdarbeiten	Hinweis-Meldung integriert, wenn die Eingabe im Bereich Aushub zu einem Auftrag führen und umgekehrt.
Fundamentierung	Der Unterbau unter der Bodenplatte wird jetzt automatisch gelöscht sobald die Bodenplatte gelöscht wird. Die Berechnung von Fundamenten kann jetzt nur noch betreten werden, wenn es Typen gibt. Unter „Voreinstellungen“ können Sie jetzt einen Überstand der Bodenplatte voreinstellen. Bedenken Sie bitte, dass Voreinstellungen sich immer nur auf neue Datensätze auswirken. Unter „Voreinstellungen“ können Sie jetzt voreinstellen, ob die Fundamente mit oder ohne Arbeitsraum ausgeführt werden sollen. Bedenken Sie bitte, dass Voreinstellungen sich immer nur auf neue Datensätze auswirken. Öffnungsschalungen bei Bodenplatten werden jetzt mit auf dem Versprungschalungs Report mit ausgegeben. Bei Fundamenten, die nicht unter der Bodenplatte sind, wurde der Begriff „hu“ auf „Höhe oberhalb Erdreich“ geändert.
Wände	Bei Gips-Wandbauplatten wurde die Einheit der Rohdichte von kg/dm³ auf kg/m³ geändert. Unter „Sonstiges“ wurden Zulage-Positionen für z.B. Trockenbauverstärkungen ergänzt. Bei der Auswahl Sichtbetonschalung wird bei der Übergabe an den Innenausbau „nur Maler“ vorgeschlagen, doch dieses kann jetzt auch auf „Putz und Maler“ geändert werden. Bei der „Berechnung“ wird jetzt oben in der Datentabelle rechts neben den Eingaben auch der über die Typ-Definition ausgewählte Positionstext informativ mit angezeigt. Bei Betonwänden erscheint dieser Positionstext nicht, da hier mehrere Positionen an dem Typ hängen. Bei der Eingabe der Wanddicke wird automatisch im Katalog nach einer möglichen Wanddicke gesucht. Also wenn Sie z.B. 0,17 eingeben so schlägt die Software 0,175 vor. Bei den Wandtypen wurden „Abseitenwände“ ergänzt. Reports für Bestellmengen (Beton, Beton-Doppelwand, Mauerwerk, Mauerwerk-Mantelstein“ ergänzt.(siehe Druckmodul „Bestellmengen“)

Modul	Beschreibung
Wände	Bei „Wandköpfe (freistehende Wände) werden jetzt keine Abbruchwände und Systemtrennwände mehr angezeigt.
	Korrektur: Es werden jetzt bei allen Wandtypen die Anzahl der schrägen Wände bei der Ermittlung der oberen schrägen Wandlänge berücksichtigt.
	Bei der Berechnung von Außenwänden wird der Grundflächen-Umfang (Rohbauumfang) informativ mit angezeigt.
	Bei der Eingabe von Doppelwand-Typen wird der Füllbeton in der Einheit m3/m2 mit angezeigt.
	Bei der Berechnung wird jetzt angezeigt, dass man mit F12 oder der rechten Maustaste eine Längenberechnung (Eingabe einer Maßkette) durchführen kann.
	Es erscheint jetzt nach der Eingabe eines Wandtyps eine Meldung, wenn es den Typ bereits gibt.
	Außenwände mit der Nutzung „Gaubenwand“ werden jetzt nicht mehr von der Bodenfläche des Innenausbaus abgezogen und erzeugen auch keine Fußsockelleiste (Sockel Länge).
	Die Wandtypen eines Geschosses können Sie jetzt in Form einer Legende zum Aufkleben auf die Dokumentation über das Druck-Modul ausgeben lassen.
Installationsschächte	Bei der „Berechnung“ wird jetzt oben in der Datentabelle rechts neben den Eingaben auch der über die Typ-Definition ausgewählte Positionstext informativ mit angezeigt.
	Die Schachttypen eines Geschosses können Sie jetzt in Form einer Legende zum Aufkleben auf die Dokumentation über das Druck-Modul ausgeben lassen.
Decken	Bei der Randausbildung und der Öffnungsschalung können Sie jetzt im Katalog weitere Positionen ergänzen in den Einheiten „m“ oder „m2“.
	Bei der Auswahl einer Massivdecke wird jetzt automatisch eine Brutto-Schalung von unten generiert. Um eine Netto-Schalung zwischen den massiven Wänden zu erhalten, betreten Sie bitte das Submodul „untere Schalung“ und wählen dort die Wandabzüge aus. Somit wird aus der Butto-Schalung automatisch eine Netto-Schalung .
	Unter „Voreinstellungen“ können Sie jetzt die Art der Decke, ob Massiv, Halbfertigteil oder Fertigteil voreinstellen .
	Korrektur: Bei der Randausbildung wird jetzt bei der Übernahme des Deckenumfangs aus dem Modul „Grundflächen/Umfänge“ jetzt dieser inklusive der evtl. Korrektur übernommen.
	Korrektur: Abzüge/Zuschläge werden jetzt immer korrekt der Hauptdecken-Arten (Massiv, Halbfertigteil, Fertigteil) zugeordnet.
Steildach	Button für die Bearbeitung der „zugehörigen Positionen“ ergänzt. In dieser Bearbeitung können Sie jetzt auch direkt den Katalog bearbeiten.
Flachdach	Neues Submodul „Lichtkuppeln, Lichtbänder, etc.“ und „Anschluss an Einbauteile“ ergänzt
	Positionen für gedämmte Dachränder und Dachaufkantung en jetzt ergänzt .
	Button für die Bearbeitung der „zugehörigen Positionen“ ergänzt. In dieser Bearbeitung können Sie jetzt auch direkt den Katalog bearbeiten.
Klempner (Spengler)	?-Button (Hilfe) mit nützlichen Tipps bei Rinnen, Fallrohren, Standrohre und Abdeckungen hinterlegt .
Fenster	?-Button (Hilfe) bei der Auswahl der Fassaden Typ-Nr. hinterlegt. Hier wurde auch ein Beispiel zur Erläuterung hinterlegt .
	Bei der Eingabe der Fensterteilung können Sie jetzt auch direkt die entsprechende Zahl eingeben. Dabei schlägt die Software mögliche Teilungen vor. Also wenn Sie „22“ eingeben schlägt die Software „220“ automatisch vor.
	Bei den Öffnungsarten wurde die Öffnungsart „PS“ (Parallelschiebe) und „PSK“ (Parallelschiebekipp) ergänzt .
	Auch im Katalog für Rollläden können Sie jetzt bei Bedarf alle deaktivieren und nur einzelne (Favoriten) zur Auswahl aktivieren.
	Die Sortierung der Fenster- und Rollladen-Positionen wurde weiter optimiert . Die Meldung bzgl. der Sortierung der Fenster kommt sicherheitshalber immer noch bei jeder neuen Zusammenstellung oder Druck der Fenster. Wir arbeiten daran dieses zu verbessern.
	Korrektur: Fenster können jetzt von einem Geschoss eines Gebäudes in ein anderes Geschoss eines anderen Gebäudes kopiert werden und dann dort wiederum in ein anderes Geschoss.
	Auf den Gebäudeausdrucken werden jetzt unten in der Positionsauflistung bei jeder Geschoss-Teilmenge der Name des Geschosses angezeigt .
Innenausbau	In den Feuchträumen wurde unter „ Abdichtungen “ die Positionstexte bzgl. der neuen Norm abgeändert (DIN 18185).
	Nach dem Kopieren eines Raumes von einem Geschoss in ein anderes Geschoss werden jetzt raumhohe Berechnungen an die ggfls. neuen Geschosseigenschaften automatisch angepasst.
	Gespeicherte Raumqualitäten werden jetzt auch textlich aktualisiert, wenn Sie den Text im Katalog ändern.
	Die Auswahl des Treppentyps kann jetzt auch ohne Enter-Bestätigung erfolgen.
	Die Ergebnisse des raumspezifische Bereichs „Sonstiges“ werden jetzt auch mit auf dem Report „Raumspezifische Elemente - Zusammenstellung“ ausgegeben. Dabei wird die Anzahl der Räume entsprechend berücksichtigt.
	Korrektur: Auch in den Katalogen für Boden-Untergrund und Boden-Oberfläche des Zwischenpodestes, bei Anschlussfugen und Materialtrennschienen können Sie jetzt ordnungsgemäß neue Positionen ergänzen.
	Korrektur: Raumhohe 2.Lage GK - Positionen aktualisieren sich jetzt auch, wenn die Geschosshöhe geändert wurde.

Modul	Beschreibung
Fassade	Auf dem Report wird jetzt auch die Formel einer manuellen Umfangs-Berechnung mit angezeigt.
	Korrektur: Der Report „Sonstiges“ wird jetzt immer ausgegeben.
	Die Aktualisierung der VOB-Abzüge durch das Modul „Fenster, Außentüren, Tore“ wurde weiter optimiert . Auch Änderungen im Modul „Fenster, Außentüren, Tore“ an der Fassaden Typ-Bezeichnung (z.B. Typ1 = Klinkerriemchen) werden jetzt sofort korrekt im Fassaden-Modul unter „Fensterabzüge“ angezeigt.
	Korrektur: Beim kopieren der Fassade von einem Gebäude in ein anderes Gebäude werden jetzt auch die Geschoss-Namen mit kopiert, wenn Übernahmen aus Geschossen existieren.
Katalog	Durch den „Stift“-Button neben der Positions-Auswahl wird direkt im aufgehenden Katalog die Position angesprochen , welche zuvor in der Positions-Auswahl ausgewählt war. Wenn Sie dann z.B. diese Position im Katalog textlich ändern, wird diese Position automatisch überall im Projekt aktualisiert, wo sie verwendet wurde.
	Beim Anlegen einer neuen Position wird jetzt direkt nach dem Eingeben der Positionsnummer geprüft, ob diese Nummer im Gesamtkatalog bereits existiert.
	In der Katalog-Ansicht können neue oder geänderte Projekt-Positionen über einen entsprechenden Button in den Ur-Katalog übertragen werden. Hierbei wird Ihnen dann angezeigt, wenn es zu einer Überschreibung einer Position im Ur-Katalog kommen würde. Hier haben Sie dann auch die Möglichkeit die Position auf die nächste freie Positions-Nr. im Ur-Katalog zu verschieben.
Zusammenstellung	Der GAEB90-Export wurde von D83 auf D81 und die GAEB DA XML-Export von X83 auf X81 geändert .
	Die Zusammenstellung der Gewerkelisten erfolgt jetzt immer für jedes Gebäude einzeln, so dass Sie sofort auf Gebäude-Report durch die dortige Anzeige der Geschoss-Teilmenge Ihre Berechnungen besser kontrollieren können. Auf der Hierarchieebene „ Projekt “ können Sie anschließend jetzt auswählen welche Gebäude-Zusammenstellung Sie summieren möchten. Somit erhalten Sie z.B. die Gesamtmenge von Haus 1, Haus 2, etc.
	Neue Export-Schnittstelle zu Architekt von infoTech (Südtirol).
	Bei Drucken der Zusammenstellung beginnt jedes neue Gewerk mit der Seitenzahl 1 und nicht mehr alle Gewerke fortlaufend. So können auch einzelne Gewerkelisten später neu gedruckt werden und entsprechend ausgetauscht werden.
	Beim Drucken der Zusammenstellung werden jetzt die Gewerke abgefragt , die Sie gedruckt haben möchten. Hier können Sie sofort über einen entsprechenden Button „Alle“ auswählen oder durch markieren nur eine Auswahl treffen. Grundsätzlich werden aber nur Gewerke von der Software gedruckt, die auch Positionen beinhalten.
	Eine auf der Gebäudeebene erstellte Zusammenstellung können Sie sich auch nur mit Positionen eines bestimmten Geschosses anzeigen lassen , wenn Sie sich auf das entsprechende Geschoss in der Hierarchie stellen und dann die „Zusammenstellung“ aufrufen. Hier können Sie dann keine neue Zusammenstellung durchführen aber die bereits erfolgte Gebäude-Zusammenstellung über „Drucken“ gefiltert nach dem ausgewählten Geschoss drucken.
	Die Export-Schnittstellen zu BUILDUP von Bauer-Software und Bechmann-AVA wurden wieder aktiviert und stehen zur Verfügung.
Drucken	Wir haben verschiedene Druckspeicher-Optimierungen vorgenommen. Jedoch kann es immer noch vorkommen, dass der Arbeitsspeicher bei größeren Druckmengen nicht ausreicht. Dieses Problem werden wir in der nächsten Version durch das Programmieren eine 64-bit Version entgültig lösen. Bis dahin drucken Sie, je nach Projektgröße, bitte nicht alles auf einmal, sondern in etwas kleineren Paketen. Nach jedem Druck-Paket wird der Arbeitsspeicher wieder freigegeben.
	Korrektur: Bei der Auswahl von mehreren Gebäuden kommen jetzt auch die Reports für das Gerüst mit heraus.
	Korrektur: Auch bei der Druckauswahl „Gebäude-/Geschossweise“ können jetzt auch der Unterbau der Bodenplatten, Abbruch-Stützen, Grundlagen für den Innenausbau und Unterzüge gedruckt werden.